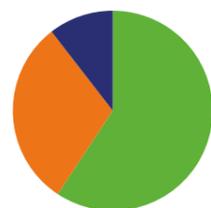
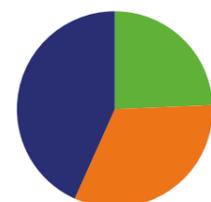


## Die kfb Wien in Zahlen



### Pfarrmitglieder pro Vikariat:

<b>grün:</b> Vikariat Nord:	4.954 MG
<b>gelb:</b> Vikariat Süd:	2.560 MG
<b>blau:</b> Vikariat Stadt:	856 MG
<b>Gesamt:</b>	<b>8.370 MG</b>



### Zentrale Mitglieder pro Vikariat:

<b>grün:</b> Vikariat Nord:	115 MG
<b>gelb:</b> Vikariat Süd:	150 MG
<b>blau:</b> Vikariat Stadt:	207 MG
<b>Gesamt:</b>	<b>472 MG</b>

- Im Arbeitsjahr 2013/14 konnten wir **150 neue Mitgliedsfrauen** begrüßen.
- Wir haben **35 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen** in Diözesan- und Vikariatsleitungen und diözesanen Arbeitskreisen.
- In **234 Pfarren** gibt es aktive **kfb - Gruppen**.
- 2013/14 haben **282 Bildungsveranstaltungen** mit insgesamt 6.931 Teilnehmerinnen stattgefunden. Davon 219 Pfarrveranstaltungen mit 5.196 Teilnehmerinnen und 64 zentrale Veranstaltungen mit 1.735 Teilnehmerinnen.
- Die **Mitgliederzeitung** kfb-aktuell erschien drei Mal im Jahr, die Jahresplanung ein Mal.



## Organigramm der kfb Wien



## Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen

### der Diözesanleitung und den Vikariatsleitungen:

Melitta Toth (Vorsitzende)  
 Maria Roth (Stellvertreterin, Vikariatsteam Süd)  
 Friedl Sary (kooptiert)  
 Dr.<sup>in</sup> Veronika Prüller-Jagenteufel (geistliche Assistentin diözesan)  
 Barbara Müller (Vikariatsleiterin Nord)  
 Gerti Täubler (Stellvertreterin Nord)  
 Sr. Magdalena Eichinger (geistliche Assistentin Nord)  
 Doris Hartl (Kooptiert Nord)  
 Gerda Tiefenbrunner (Vikariatsteam Stadt)  
 Brigitte Lettinger (Vikariatsteam Stadt)  
 Christine Saliger (Vikariatsteam Stadt)  
 Annemarie Ackerl (Vikariatsteam Süd)  
 Elisabeth Atterbigler (Vikariatsteam Süd)  
 Susanne Kyska (Vikariatsteam Süd)  
 Maria Luise Lath (Vikariatsteam Süd)  
 Ulli Schmitt (Vikariatsteam Süd)  
 Maria Grill (Vikariatsteam Süd)



### Arbeitskreisleiterinnen:

Bildung - Melitta Toth  
 Entwicklungszusammenarbeit (EZA) - Gerti Täubler

### Hauptamtliche Mitarbeiterinnen in Diözesanleitung und Vikariatsleitungen:

Anni Van den Nest (Diözesanreferentin, AKR Bildung und EZA)  
 Rosi Gmeiner (Vikariat Nord)  
 Ursula Kleibel (Finanzreferentin, AKR EZA)  
 Mag.<sup>a</sup> Silvia Schreyer-Richtarz (Vikariat Süd, Vikariat Stadt bis Februar)  
 Mag.<sup>a</sup> Johanna Sofaly (Karenz)  
 Cristina Lanmüller-Romero (Pfarrbetreuung Familienfasttag, Vikariat Stadt ab März, *-innenRäume/Interkulturalität*)

### Kontakt / Impressum

Katholische Frauenbewegung der Erzdiözese Wien  
 Stephansplatz 6/5.Stock/Zimmer 540  
 01/51552/3345, kfb.wien@edw.or.at

<http://wien.kfb.at>

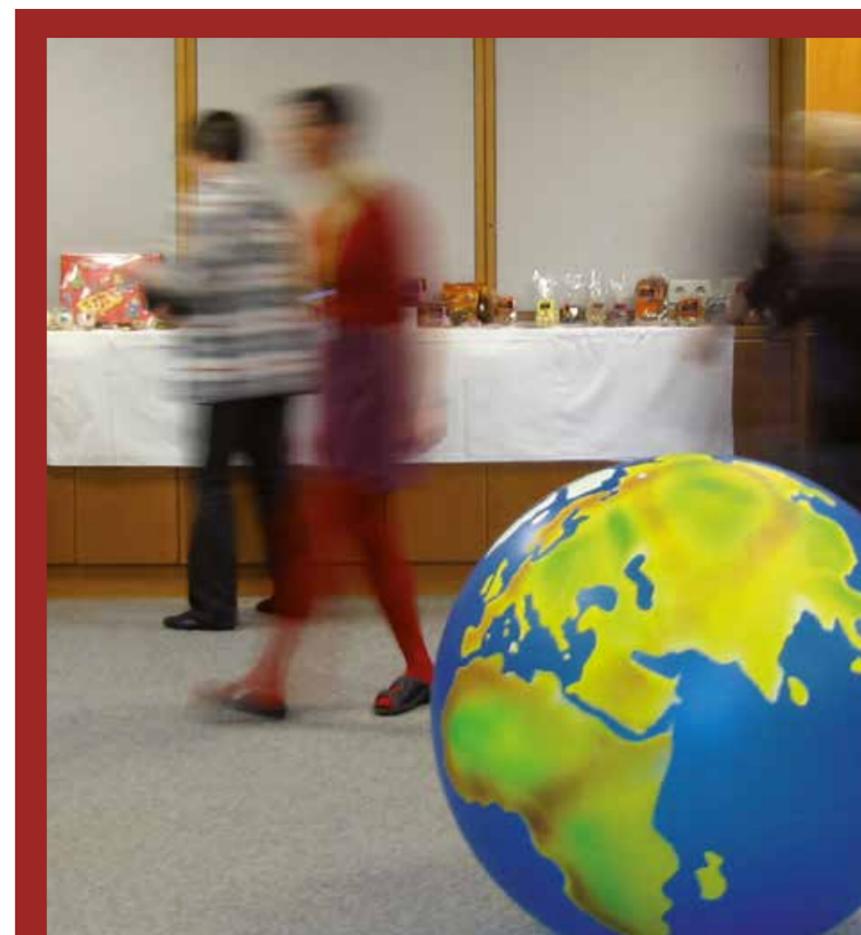
Die kfb ist Teilorganisation der



Bürozeiten:  
 Mo: 13.00 - 18.00 Uhr  
 Di und Mi: 9.00 - 12.30 Uhr  
 Do: 13.00 - 16.00 Uhr  
 Für den Inhalt verantwortlich: kfb Wien  
 Grafische Gestaltung: kfb Wien

# kfb jahresbericht

Jahresbericht der Katholischen Frauenbewegung der  
 Erzdiözese Wien | Arbeitsjahr 2013/2014



# 2013/2014

## Unsere Vision

Wir Frauen in der kfb sind spirituell verwurzelt, haben Klarheit über unseren Auftrag, denken politisch und feministisch und setzen uns konkret für benachteiligte Frauen ein.

Wir beziehen unseren Auftrag aus biblischen Quellen, leben einen bunten und anziehenden Glauben und gestalten Kirche.

Wir schaffen Räume, in denen sich Frauen wohl und beheimatet fühlen und sich entwickeln können.

Wir ermutigen Frauen ihr Leben und die Welt zu gestalten.

# Einander begegnen

## kfb Impulstag - Diözesankonferenz



Wir starten ins neue Arbeitsjahr mit unserer jährlichen Konferenz zum Jahres-thema. „Es liegt in der Natur des Menschen, einfühlsames Geben und Nehmen zu genießen“, so begann die Referentin Gertrude Stagl ihr Referat am 14.9.2013 mit dem Thema „der dreifache Begegnungsweg: zu mir selbst, zu den Mitmenschen.“

Auf sehr humorvolle Weise stellte die Clownin Gwendolin Grübel das Thema „Einander begegnen“ dar. Mehr als 80 kfb-Frauen kamen zu einem Tag mit Liturgie, Rückschau, Informationen, Liturgie und Austausch, um voller Elan in das neue Arbeitsjahr zu gehen!



### Kfb Projekt „-innenRäume“



Nachdem wir ein geeignetes Objekt im 2. Bezirk gefunden hatten, wurde unser Antrag auf Grundfinanzierung durch die Diözese abgelehnt. Die Diözesanleitung der kfb hat daraufhin beschlossen, das Projekt ruhend zu stellen. Beim Abschlussfest wurde allen Begleiterinnen, Unterstützerinnen, Mitarbeiterinnen... gedankt.



### Die Frauen der kfb in den Pfarren, Dekanaten, Vikariaten und auf Diözesanebene bewegen viel.

Sie bilden Gruppen, sie gestalten, sie leben Solidarität mit den Armen und Benachteiligten der Welt, sie bilden sich weiter und bringen ihre Anliegen in die Öffentlichkeit.

Die Aktivitäten orientieren sich an den Schwerpunkten der Arbeit in den Bereichen Gesellschaftspolitik, Entwicklungszusammenarbeit, Spiritualität und Feministische Theologie, Bewahrung der Schöpfung und Persönlichkeitsbildung. Außerdem gibt es Angebote, die der Weiterbildung von Mitarbeiterinnen dienen, wie zum Beispiel Diözesan- und Vikariatskonferenzen, sowie Mitarbeiterinnenschulungen, Feiern und Feste runden das Angebot ab.

### Hier einige Höhepunkte der Arbeit der Diözesanleitung, Vikariatsleitungen und Arbeitskreise ....

### „kfb gemeinsam gestalten.“ Mitarbeiterinnenschulungen



Mit vielfältigen Methoden haben sich kfb-Frauen bei den Mitarbeiterinnenschulungen in Grimmenstein bzw. Stockerau mit den Themen und Strukturen der kfb befasst. An den 2 Tagen entstand für die jeweils mehr als 20 Teilnehmerinnen durch die Begegnung und das gemeinsame Tun Freude und Lust, sich für die kfb zu engagieren.



### Sienareise „Auf den Spuren der Hl. Katharina von Siena“

250 kfb-Frauen aus ganz Österreich – unter ihnen 50 aus unserer Diözese – machten sich im Oktober 2013 auf den Weg nach Siena. Sightseeing, Informationen, Begegnung, Liturgien... brachten uns Katharina von Siena näher – mit all ihren Widersprüchen und mit all ihrem Mut.

### Mutter-Kind-Wochen



Wegen großer Nachfrage wurden 2014 zwei Mutter-Kind-Wochen angeboten. In Ottenschlag mit der Referentin Ingeborg Gredler und dem Thema „Jede Frau ist eine Königin“, in Warth am Wechsel mit Gerti Stagl „Meine Schätze heben und leben“. So konnten 25 Frauen und 50 Kinder spannende und entspannende Tage in Gemeinschaft erleben.

## Aktion Familienfasttag



Aktion Familienfasttag, das bedeutet jedes Jahr viel Einsatz und Engagement von vielen Frauen in den Pfarren: Es werden Messen gestaltet, Informationsarbeit geleistet, Suppen gekocht und ausgeschenkt... Etwa

150 Frauen haben eine der 11 angebotenen Bildungsveranstaltungen besucht, um sich so auf die Aktion vorzubereiten und ihr Wissen über weltweite Zusammenhänge von Armut und Ungerechtigkeit zu erweitern.



### Spendenergebnis unserer Diözese:

Vikariat Süd: 97.735,36 €  
Vikariat Stadt: 120.390,79 €  
Vikariat Nord: 147.234,38 €

**Herzlichen Dank** den Mitarbeiterinnen und SpenderInnen!

Besonders motivierend und bewegend sind immer die Begegnungen mit Projektpartnerinnen, in diesem Jahr mit Mister Brito aus Südindien. Heuer wurden österreichweit 34 000 Unterschriften gegen Lohnsklaverei von jungen Frauen in den Spinnereien in Südindien gesammelt und Mister Brito zur Weiterleitung an den indischen Arbeitsminister gegeben.

### Benfiz - Sing along

Dazu lud die kfb Wien im Dezember 2013 in die Pfarre Namen Jesu. Neben dem gemeinsamen Singen von einfachen internationalen Liedern unter der Anleitung von Heidi Clementi wurden die 60 BesucherInnen über die Aktion Familienfasttag informiert und konnten sich in der Pause bei Buffet und Austausch stärken. Der Reinerlös ging an die Aktion Familienfasttag.



### MOBIL spezial - „TTIP – Die Privatisierung der Demokratie“



80 TeilnehmerInnen drängten sich im Saal, um sich über Hintergründe und Konsequenzen des geplanten Freihandelsabkommens zwischen Europa und der USA zu informieren. Auf Initiative der kfb luden KAB, Umweltbüro, Welthaus, Attac, WIDE, SOL, ÖBV und das NeSoVe zu einer Informationsveranstaltung mit Alexandra Strickner (Obfrau von attac).